

Gemeinde Eisingen

Sachbearbeiter	Hottinger
Datum	05.05.2022

SITZUNGSVORLAGE NR. 5/2022 – 6Ö

Gremium	zur	Sitzungstermin	Behandlung	Ergebnis
Gemeinderat	Beratung und Beschlussfassung	18.05.2022	öffentlich	

Betreff:

TOP 6ö

Antrag der Fraktion der Freien Wähler vom 18. April 2022 – Beauftragung der Gemeinde zur Erstellung eines ganzheitlichen Konzepts hinsichtlich erneuerbarer Energien

- Beratung und Beschlussfassung -

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeinde wird beauftragt ein ganzheitliches Konzept für Eisingen zu erarbeiten, ggf. unter Einbeziehung entsprechender Fachdienstleister. Die dafür planerisch notwendigen Mittel werden im Haushalt 2023 berücksichtigt.

Das Konzept soll insbesondere

- die Installation von Photovoltaikanlagen auf Dächern von Liegenschaften in öffentlicher Hand,
- Identifikation von Flächen und daraus resultierenden Möglichkeiten hinsichtlich der Errichtung von Windkraftanlagen und
- die Verfügbarkeit und Inanspruchnahme von möglichen Fördermöglichkeiten

beinhalten.

2. Weiterhin sollen gemeindeübergreifende Möglichkeiten eCarsharing-Modelle und damit zusammenhängende Fördermöglichkeiten identifiziert und dem Gemeinderat vorgestellt werden.

3. Darüber hinaus wird die Gemeinde beauftragt
 - über das KfW-Förderprogramm 432 die möglichen Förderungen hinsichtlich der Einstellung eines kommunalen Energieberaters beleuchtet und dem Gemeinderat im Rahmen der kommenden Haushaltsverhandlungen vorgestellt werden.

Sachverhalt:

Mit Antrag der Fraktion der Freien Wähler vom 18. April 2022 wird unter anderem vor dem Hintergrund der aktuellen weltwirtschaftlichen Entwicklungen die Wichtigkeit einer autarken Energieversorgung thematisiert.

Die Verwaltung soll beauftragt werden, ein Konzept für die Gemeinde in Bezug auf erneuerbare Energien zu erarbeiten oder erarbeiten zu lassen und dem Gemeinderat vorzulegen. Hier sollen insbesondere

- Installationen von Photovoltaikanlagen auf allen öffentlichen Dächern und
- Prüfung von Fördermöglichkeiten

berücksichtigt werden.

Neben den dargestellten Möglichkeiten ist derzeit eine Vielzahl von möglichen Förderprogrammen sowohl seitens des Landes, als auch des Bundes verfügbar, die in die Gesamtbetrachtung und Erstellung eines Konzepts für die Gemeinde einfließen können.

Neben Möglichkeiten der aktiven Energiegewinnung bestehen darüber hinaus auf Kreisebene bereits erste interkommunale Zusammenschlüsse, die das Thema Mobilitätswende bearbeiten. Ziel soll die Schaffung eines gemeindeübergreifenden Netzwerks von eCarsharing sein.

Die Themenvielfalt gestaltet sich aufgrund der hohen Bedeutung als äußerst vielseitig und komplex, insbesondere hinsichtlich möglicher Förderungen und deren jeweilige Antragsmodalitäten. Um den Kommunen die Möglichkeit einer fachlichen Bearbeitung des Themengebiets zu ermöglichen, stellt das Bundesministerium für Wohnen-, Stadtentwicklung und Bauwesen im Rahmen des

KfW-Förderprogramms 432 – Energetische Stadtsanierung, Zuschuss Klimaschutz und Klimaanpassung im Quartier

Fördermöglichkeiten für anfallende Sach- und Personalkosten zur Verfügung. Die Förderhöhe liegt hierbei bei bis zu 75%.